



Pressestatement

4. Februar 2022

Nicht mehr als ein Symbol? Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung

Am 6. Februar findet der Internationale Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung statt. Es ist ein Tag, dem mehr Bedeutung zukommen muss. Er macht auf eine unerträgliche Form der Menschenrechtsverletzung aufmerksam – und gleichzeitig ist er nicht mehr als ein Symbol. Anne Dörrhöfer, die Präsidentin der Frauenorganisation Soroptimist International Deutschland, äußert sich in ihrem aktuellen Statement.

„Für meine zweijährige Amtszeit habe ich die Bekämpfung von weiblicher Genitalverstümmelung als meinen President’s Appeal ausgerufen. Ich möchte dieses Thema in den Fokus rücken, da hierbei auf verschiedenen Ebenen dringender Handlungsbedarf besteht.

Es geht in erster Linie darum, dass diese Frauen und Mädchen unbeschreibliche Schmerzen erleiden und die Betroffenen oft ein Leben lang traumatisiert mit irreversiblen Schäden leben müssen. Sie sind ihr Leben lang gezeichnet. Unsere Anstrengungen müssen sich deshalb auf die Hilfe für die Opfer auf der ganzen Welt konzentrieren. Dazu kooperieren wir über den Soroptimist-Hilfsfonds e. V. bereits mit verschiedenen Institutionen, die vor Ort im Einsatz sind und Betroffenen zur Seite stehen.

Darüber hinaus brauchen wir in Sachen weibliche Genitalverstümmelung aber vor allem eines: Aufklärung! Denn problematisch ist das fehlende Unrechtsbewusstsein der Täter, das in vielen Teilen der Welt nach wie vor herrscht. Die verschiedenen Gründe, mit denen die Genitalbeschneidung gerechtfertigt wird, zeigen deutlich, dass die Täter in deren Augen das Richtige tun. Hierin liegt die wohl größte Gefahr – und eine Herausforderung, die wir nur als Weltgemeinschaft bewältigen können. Denn es geht dabei um das Aufbrechen fest verwurzelter Denkmuster und kulturell geprägter Rollenverständnisse von Frauen und



Sexualität. Hierzu bedarf es großer Anstrengungen, der Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort und vor allem bedarf es eines Durchhaltevermögens, um nachhaltige Veränderungen herbeizuführen.

Der heutige Tag kann dabei nur symbolisch für das stehen, was wir zukünftig tun müssen. Lassen Sie uns gemeinsam anpacken, für das Thema der weiblichen Genitalverstümmelung sensibilisieren und mit all unseren Möglichkeiten dagegen ankämpfen!“

[ca. 2.200 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Soroptimist International

Soroptimist International (SI) ist weltweit eine der größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. SI engagiert sich im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld für die Menschenrechte, Bildung für Mädchen und Frauen, Frieden, internationale Verständigung und verantwortliches Handeln und beteiligt sich aktiv an den Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen der Gesellschaft. Die Organisation hat weltweit rund 70.000 Mitglieder in mehr als 118 Ländern. Soroptimist International Deutschland (SID) hat derzeit über 6.700 Mitglieder in 223 Clubs.

Weitere Informationen unter www.soroptimist.de.

Kontakt:

Soroptimist International Deutschland

Hindenburgstr. 28/29, 30175 Hannover, Tel: 0511 / 2 88 03 26, E-Mail: soroptimist@soroptimist.de

Pressekontakt:

KONTEXT public relations GmbH

Janine Wölfel, Melli-Beese-Straße 19, 90768 Fürth, Tel: 0911 / 97 47 816, E-Mail: janine.woelfel@kontext.com